

## Inhaltsübersicht

Vorwort	II
Inhaltsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	VI
Grundlegung	9
1 Fremdwährungsrisiken in ihrem Bezug zum Leistungsbereich managen	13
2 Liquidität steuern und Zinsrisiken managen	67
3 Die Theoretischen Grundlagen des integrierten Treasury Managements	104
4 Kritische Würdigung und Ausblick	150
Anhang	153
Literaturverzeichnis	231
Index	239

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	I
Vorwort	II
Inhaltsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	VI
<b>Grundlegung</b>	<b>9</b>
<b>1 Fremdwährungsrisiken in ihrem Bezug zum Leistungsbereich managen</b>	
Einleitung	13
Kapitelübersicht und Kernaussagen	14
<b>1.1 Ein Managementrahmen für Fremdwährungsrisiken im Unternehmen</b>	<b>16</b>
1.1.1 Die Fremdwährungsrisiken aus der Marktperspektive	16
1.1.2 Die Fremdwährungsrisiken aus der Unternehmensperspektive	22
1.1.3 Die beiden Perspektiven integrieren und die Fremdwährungsrisiken gezielt bewirtschaften	26
<b>1.2 Die "Transaction exposure": Die Fremdwährungsrisiken in ihrem Bezug zum Leistungsbereich managen</b>	<b>29</b>
1.2.1 Die Beschreibung des Fallbeispiels	29
1.2.2 Die zahlungstechnischen Risikoaspekte und die kommerziellen Risikolimiten der USD-Position	30
1.2.3 Das Fremdwährungsrisikoprofil des Unternehmens	35
1.2.4 Das Management der USD-Position	39
1.2.5 Schlussbetrachtungen	44
<b>1.3 Die "Economic exposure": Die strategischen Fremdwährungsrisiken managen</b>	<b>45</b>
1.3.1 Das Währungsrisikomanagement der Material-Cashflows in die Beschaffungspolitik einbinden	45
1.3.2 Die Fremdwährungsfinanzierung in der Standortpolitik	48
1.3.3 Die Marktstrategie im Spannungsfeld von Preisgestaltung und Währungstrends	50
1.3.3.1 Die Grundlagen der Preispolitik	50
1.3.3.2 Die Spielräume der Preispolitik innerhalb der Währungstrends	54

## IV

1.3.3.3	Erläuterungen zur Evolution der beiden Elastizitätstypen der Angebotskurve	59
1.3.3.4	Die unternehmerische Innovationskraft als herausragender Wettbewerbsvorteil	61
1.3.3.5	Die Spielräume der Preisgestaltung zusammengefasst	62
<b>2</b>	<b>Liquidität steuern und Zinsrisiken managen</b>	
	Kapitelübersicht und Kernaussagen	67
<b>2.1</b>	<b>Das Basismaterial: der Cashmanagement-Bericht und die Cashflow-Prognosen</b>	69
<b>2.2</b>	<b>Wachstumsstrategien und Liquiditätsmanagement</b>	71
2.2.1	Die Liquiditätsberechnung unter neuen Gesichtspunkten	71
2.2.2	Liquidität und Wachstum: die operative Kurve OK	73
2.2.2.1	Die Komponenten der OK	73
2.2.2.2	Die Steuerungselemente der OK	78
2.2.3	Die Selbstfinanzierungskapazität: die Kurve der zurückbehaltenen Gewinne KzG	85
2.2.3.1	So funktioniert die KzG	85
2.2.3.2	Die KzG als Spiegel der unternehmerischen Gewinnkapazität	88
2.2.3.3	Kann der Treasurer die Neigung der KzG beeinflussen?	90
2.2.3.4	Wachstumsstrategien und Liquiditätsengpässe	90
2.2.4	Kritische Würdigung und Schlussfolgerung	91
<b>2.3</b>	<b>Liquiditätsmanagement und die Optimierung des Umlaufvermögens</b>	95
2.3.1	Die zahlungstechnischen Steuerungsmöglichkeiten der Zahlungsströme	95
2.3.2	Die Steuerungsmöglichkeiten aus dem operativen Bereich	97
<b>2.4</b>	<b>Orientierungen im Zinsrisikomanagement</b>	101
<b>3</b>	<b>Die theoretischen Grundlagen des integrierten Treasury Managements</b>	
	Kapitelübersicht und Motivation	104
<b>3.1</b>	<b>Thesen und Erkenntnisse aus der Ökonomie</b>	106
3.1.1	Die systemische Nutzung von Prognosen in Strategieszenarien	107
3.1.2	Die Orientierungen der Geldpolitik als Prognose-Input	114

3.1.3	Funktionsweisen der Märkte und Verhaltensmuster seiner Teilnehmer	123
3.2	<b>Mikro- und Makroökonomie der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit</b>	132
3.2.1	David Ricardos Theorie der komparativen Vorteile	133
3.2.2	Das Internetportal als Innovationsplattform neuer Wettbewerbsvorteile	134
3.2.3	Das Ende des "Managed trade" und der aktuellen Weltwährungsordnung schafft neue Wettbewerbskonditionen	136
3.3	<b>Mathematische Formulierungen der Auswirkungen von Währungsrisiken auf die Wertentwicklung des Unternehmens</b>	139
3.3.1	Theoretisches Gesamtmodell von Hekman	139
3.3.2	Die Berechnung des "Hedging requirement" im Modell von Ungern-Sternberg/von Weizsäcker-Modell	141
3.3.3	Die Berechnung der "Economic exposure" im Modell von Marston	145
3.3.4	Das unternehmerische Fremdwährungsrisiko als Ableitung vom Aktienkurs: die empirischen Tests von Alder/Dumas und von Jorion	146
4	<b>Kritische Würdigung und Ausblick</b>	150
Anhang 1.1	Die Berechnung der Preiselastizitäten der operativen Cashflows	153
Anhang 2.1	Wachstum und Liquidität. Empirische Tests des Liquiditätsmodells anhand der Bilanzzahlen von sechs Schweizer Unternehmen	173
Anhang 2.2	Die FK-Duration	211
	Literaturverzeichnis	231
	Index	239